

Engagierte Schülerin nimmt Preis als Ansporn

ZONTA-CLUB Giuseppina Hahn ausgezeichnet

VON CLARA LEINEMANN

Die Schülerin Giuseppina Hahn wurde am Freitag vom Zonta-Club Leverkusen mit dem „Young Women in Public Affairs Award“ ausgezeichnet. Schon jetzt zeigt sie tatkräftig politisches und soziales Engagement. Die 18-Jährige ist in der Schülerversammlung, Fachvertreterin der Fächer Kunst und Italienisch, leitet schulinterne Debatten und hat wiederholt am internationalen Schülerplanspiel United Nation (SPUN) teilgenommen. Sie setzt sich für die Gleichberechtigung von Frauen in Deutschland ein, zum Beispiel durch die Forderung gleicher Löhne für Frauen und Männer, kämpft aber auch gegen Ausbeutung und Unterdrückung von Frauen in Entwicklungsländern.

Eine Frau in einer Führungsposition – das passt zum Zonta-Club, der weltweit von berufstätigen Frauen, in Führungspositionen

oder Selbstständige, geführt wird. Durch den Preis sollen junge Frauen in ihrem Engagement gefördert und generell dazu ermutigt werden, sich öffentlich, in der Politik oder in gemeinnützigen Organisationen einzusetzen; er wurde dieses Jahr das fünfte Mal vergeben.

Die Wirkung kleiner Schritte

Jana Roganov, die Preisträgerin von 2012 erklärte, der Preis habe sie zum Weitermachen ermutigt. „Man geht zwar kleine Schritte, aber auch das bewirkt etwas.“ Giuseppina Hahn sieht das ähnlich. „Von nichts kommt nichts“, sagt sie. All ihre Tätigkeiten neben der Schule zu organisieren, ist für sie selbstverständlich. Es mache ihr Spaß, man treffe viele interessante Menschen mit ähnlichen Interessen. Nach der Schule möchte sie Rechtswissenschaften studieren und ihr höchstes Ziel ist es, bei der UN als Botschafterin tätig zu werden.



Die Preisträgerin Giuseppina Hahn (Mitte) mit Maren Gottschalk (links) und Petra Schmidt (rechts).

Foto: Ralf Krieger